

BKZ 21.12.01

Christen und Moslems singen und feiern vereint

Fest der Asylbewerber begeisterte und beeindruckte – Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ erbrachte bereits 33 000 Mark

Backnang – Dass sie bei den Bürgern nicht auf Ablehnung stoßen, sondern dass sich sogar der Arbeitskreis Asyl wieder neu gebildet hat, das freut die Asylbewerber sehr. So war auch die Stimmung bei der Weihnachtsfeier dieser Tage super. Allen kulturellen Unterschieden zum Trotz feierten Moslems und Christen gemeinsam ein Fest.

VON MATTHIAS NOTHSTEIN

Die schönste Weihnachtsfeier seit Jahren. Das ist die Wertung der beiden Sozialarbeiter Jessica Zic und Nabil el Tolony, die die Asylbewerber in den ehemaligen Langbeingebäuden an der Backnanger Gartenstraße betreuen. Besonders die familiäre Atmosphäre begeisterte die Sozialarbeiter und die Helfer vom Arbeitskreis Asyl, die zusammen mit den Heimbewohnern die Feier organisiert hatten. Es war Absicht, dass den Asylbewerbern kein festes Programm vorgesetzt wurde, sondern dass sie selbst etwas tun mussten. So wurde es ihr Fest. Der Zeitpunkt war blendend gewählt. Nicht nur die Christen freuten sich über die Vorweihnachtszeit, auch die Moslems feierten das Ende des Fastenmonats Ramadan.

Maria Neideck und Heidi Müller vom AK Asyl hatten im Vorfeld mit den Asylbewerbern gebacken und eifrig gebastelt, so dass die gesamte Dekoration selbst gefertigt war. Ilse Ulmer von DRK hatte den Weihnachtsbaum samt Schmuck gestiftet. Bei einer Hausversammlung konnten Wünsche geäußert werden. Und da vor allem die Afrikaner mit Weihnachtsgebäck nicht viel anfangen können, wurde bei der Feier neben Süßem auch richtig Deftiges selbst gekocht. Fisch, Fleisch, Hähnchen, Reis und Salat statt Anisplätzchen, Kosmakronen und Christstollen. Auch russische Spezialitäten wie gefüllte Kohlrouladen fanden reißenden Absatz. Jeder Kulturkreis hatte sich präsentiert, so dass das Büfett alleine schon eine Augenweide war. Und die Speisen vermittelten eine kulinarische Reise um den Globus. Auch Oberbürgermeister Jürgen Schmidt war begeistert, kostete die Leckereien und hieß in seiner Ansprache die Heimbewohner herzlich in Backnang willkommen.

Zum Programm trugen des Weiteren Aziza Ibrahim-Seidel und Florian Spannagel vom AK Asyl bei. Während Ibrahim-



Volksbank Backnang · Konto 377 007 · (602 911 20)
Kreissparkasse WN/BK · Konto 8 288 288 · (602 500 10)

mi-Seidel ein Gedicht vortrug, das rund um in mehreren kleinen Gruppen in viele Sprachen übersetzt wurde, sorgte Spanngel für die musikalische Umrahmung. Nach dem Essen und dem offiziellen



Weihnachtsfeier im Asylbewerberheim: Viele Bewohner beteiligten sich nach ihren Möglichkeiten am Fest. Gegen später wurde fröhlich gesungen und getanzt. Foto: privat



Sparkasse spendet 3 000 Mark für BKZ-Aktion

(not) – Horst Schönfeld (links) von der Backnanger Direktion der Kreissparkasse Waiblingen überreichte gestern einen Scheck über 3 000 Mark für die Weihnachtsspendenaktion der *Backnanger Kreiszeitung*. Verleger Werner Stroh zeigte sich hoch erfreut über die Gabe und dankte für die großzügige Hilfe. Schönfeld bezeichnete beide Projekte, die in diesem Jahr mit der Aktion un-

terstützt werden, als wichtig. Zum Thema Deutschkurse für Asylbewerber sagte er: „Die Sprache zu lernen ist der erste Schritt zur Integration.“ Auch das Projekt „Mobiler Kochtopf“ nannte er sehr unterstützungswürdig. Neben dem täglich warmen Essen gehe es auch um die Kommunikation und menschliche Zuwendung, die auf diesem Wege möglich ist. Foto: A. Wahl

Teil begann für viele die Feier erst richtig. Zahlreiche Musikinstrumente wurden herausgekratzt, es wurde gesungen und getanzt von Alt und Jung. Besonders beeindruckend war eine Gruppe von Gospel-Singern. Türken und Afrikaner sangen gemeinsam und mehrstimmig englische Gospels. Tolony: „Wir waren selbst überrascht, wie schön das war.“

Die *Backnanger Kreiszeitung* unterstützt in diesem Jahr mit der Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ zwei Projekte. Zum einen organisiert der Arbeitskreis Asyl Deutschkurse für Asylbewerber; zum anderen startet die Diakoniestation Backnang mit ihrem Vorhaben „Mobiler Kochtopf“.

Die aktuelle Spenderliste

Ursula und Friedrich Mezger, Althütte; Thomas Feldhaus, Backnang; Helga und Klaus Becker, Backnang; Waltraud und Werner Schwarz, Backnang; Johann Janzen, Backnang; Dr. Werner Haserodt, Backnang; Eleonore Mayer, Backnang; Margarete Weber, Backnang; Sigrid und Kurt Zanzinger, Backnang; Egon Hass, Backnang; Kordula und Goetz Kemmler, Backnang; Petra und Friedrich Fischer, Backnang; Karin und Alfred Stooss, Backnang. Zudem spendeten zahlreiche Leser, die ihren Namen nicht veröffentlichen wollten. Insgesamt sind somit bislang über 33 000 Mark auf den beiden Spendenkonten eingegangen. Allen Lesern dafür gilt ein herzliches Dankeschön.